



GEMEINDE ENGSTINGEN AMTSBLATT

Jahr 2025

Freitag, 12. September 2025

Nummer 37



Schulstart – Augen auf und Fuß vom Gas

Am Montag, 15. September sind die Schulferien wieder vorbei. Für die Autofahrer heißt es dann im Straßenverkehr besonders vorsichtig zu sein. Hunderte Schüler und darunter auch viele Erstklässler werden zusätzlich zum normalen Berufsverkehr auf den Straßen unterwegs sein. Alle Autofahrer sollten daher besonders auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer achten und ihnen mit höchster Sensibilität und mit defensivem Verkehrsverhalten begegnen.

Ein großer Teil der Schüler wird mit dem Bus zur Schule gebracht. Was nur wenigen Autofahrer bekannt ist:

Wenn der Busfahrer bei Erreichen der Haltestelle das Warnblinklicht anschaltet, gilt für alle Hinterherfahrenden absolutes Überholverbot.

Erst wenn er an der Haltestelle zum Stehen gekommen ist, darf der nachfolgende Verkehr höchstens im Schrittempo und mit größtmöglichem Sicherheitsabstand den Bus passieren.

Behinderungen oder gar Gefährdungen der Ein- und Aussteigenden müssen dabei vollkommen ausgeschlossen werden. Unsere ABC-Schützen müssen lernen, sich im Straßenverkehr

zurechtzufinden. Deshalb sollten Eltern den Schulweg mit ihren Kindern einüben und sich auch sonst vorbildlich verhalten.

Hier noch einige Tipps, Gefahrenquellen richtig einzuschätzen und damit zu minimieren:

- Die Kinder sollten rechtzeitig ihren Schulweg antreten, damit sie nicht gehetzt und unkonzentriert sind.
- Vorsicht bei Grundstückseinfahrten. Oftmals versperren Hecken und Sträucher für die Kinder wie auch Autofahrer die Sicht.
- Kinder, die zwischen parkenden Autos hervorkommen, sind für Autofahrer sehr schlecht zu erkennen. Deshalb: Die Straße nur dann betreten, wenn dies gefahrlos möglich ist.
- Auch an Zebrastreifen und Kreuzungen gilt: Trotz „Vorfahrt“ muss sich das Kind sicher sein, dass alle Autos halten, bevor es den Gehweg verlässt.
- Gefährliche Kreuzungen sollten gegebenenfalls lieber durch einen Umweg umgangen werden, um die Straße an einer sicheren Stelle zu überqueren.



Wichtiges auf einen Blick

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH
Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Katrin Herre

Tel. 0157 80574576, E-Mail k.herre@mariaberg.de
www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram:
khani.schulsozialarbeit und katrin.schulsozialarbeit

Jugendarbeit Engstingen

Yvette Köder-Reimer ist Ansprechpartnerin für alle jugendspezifischen Themen. Alle Gespräche sind vertraulich, freiwillig und kostenfrei.

Gerne Nachricht per Mail y.koeder-reimer@mariaberg.de
Anruf 0163 740 4312 oder zu den Sprechzeiten:
donnerstags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)
freitags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)

Integrationsbeauftragte Franziska Schilling

Franziska Schilling, Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen,
Reutlinger Str. 1, Tel. 07129 9200094
E-Mail: f.schilling@engstingen.de
Dienstag: 09.00–14.00 Uhr und Freitag: 08.30–12.30 Uhr.

Integrationsmanagerin Dorothea Durben-Brabender Landratsamt Reutlingen

Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Str. 1,
Tel. 0152 24325516
E-Mail: d.durben-brabender@kreis-reutlingen.de
Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung (10.00–13.00 Uhr)
Telefonisch und per E-Mail bin ich auch außerhalb dieser Zeiten
zu erreichen.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Silke Kunz-Wernicke

Tel. 0151 17888673
E-Mail: seniorenbeauftragte.engstingen@gmail.com
Für alle, die auch noch gerne mit Papier und Stift kommunizieren,
dürfen gerne ihre Fragen, Anregungen etc. im Rathaus abgeben,
ins "Seniorenbeauftragtenfächle".

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e. V.

Allgemeines / Koordination
Iris Kemmner, Tel. 07129 7576
Spendenkonto: Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): Tel. 116117
Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00

Apothekennotdienst

Sa, 13.09. Linden-Apotheke, Pfullingen, Tel. 07121 7 13 10
So, 14.09. Bahnhof-Apotheke, Münsingen, Tel. 07381 81 11

Abfalltermine:

<https://www.kreis-reutlingen.de/Landratsamt/Organisationseinheiten/Abfallwirtschaft/Abfalltermine-und-Leerungen/Abfalltermine-Online>

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542
Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Frau Angelika Walter, Tel. 07387 1773
Frau Antje Bez, Tel. 07387 984125
(Hohenstein, Engstingen, Trochtelfingen, Sonnenbühl)
Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Schwerstkranken und Sterbenden gemäß ihrer persönlichen Würde seelischen Beistand zu geben. Dazu gehört die Begleitung im eigenen Zuhause sowie die Begleitung derer, die den Sterbenden nahestehen. Wir arbeiten nach christlichen Grundwerten, überkonfessionell und ehrenamtlich.

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2
pflugestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Frau Katrin Tilk, Tel. 07129 93245-10
k.tilk@sozialstation-engstingen.de

Essen auf Rädern

Frau Eva Perske, Tel. 01525 9243535,
EAR@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15 oder
07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen.
Frau Zanger-Christoph, Tel. 07381 400041,
zanger@tagesmuetter-rt.de
Frau Goller, Tel. 07381 9315414,
goller@tagesmuetter-rt.de
Montag bis Mittwoch

Tauschnetz Engstingen

WhatsApp-Gruppe **Engstingen tauscht**
Michael Robinson 0173 8413689

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Herausgeber:

Bürgermeisteramt, 72829 Engstingen, Kirchstraße 6
info@engstingen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt
Telefon 07129 9399-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Fink GmbH Druck und Verlag,
Sandwiesenstr. 17, 72793 Pfullingen
Telefon 0 71 21/97 93-0



Sprechstunden der Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Großengstingen, Kirchstraße 6
Ortsvorsteher Thomas Gauß, Tel. 07129 9328041
E-Mail: OVGE@gemeinde-engstingen.de
Montags 18.00 – 20.00 Uhr
nur nach Voranmeldung

Ortsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Straße 1
Ortsvorsteher Thorsten Rehmann, Tel. 07129 9200096
E-Mail: OVKE@gemeinde-engstingen.de
Freitags 17.30 – 19.30 Uhr

Ortsverwaltung Kohlstetten, Schulstraße 14
Ortsvorsteher Martin Mauser, Tel. 07385 965176
E-Mail: OVKST@gemeinde-engstingen.de
Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr,
Hinweis: Bitte klingeln, falls die Tür verschlossen ist oder jemand keine Treppen steigen kann.

Amtliche Bekanntmachungen

Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus Großengstingen wurden eine Kindersonnenbrille, 1 Fahrradhelm, einzelne Schlüssel und ein Hörgerät abgegeben.

Die Fundsachen können im Rathaus Großengstingen abgeholt werden.

Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich der B313 Ortsdurchfahrt Großengstingen und der Abzweigung im Bereich Haid Richtung Erpfingen, Erpfinger Straße

In der Zeit vom 01.09.2025 bis 31.10.2025 besteht entlang der oben genannten Strecke ein durchgängiges Halteverbot. In dieser Zeit finden Schwertransporte für den Windpark Hohfleck statt. Während der Fahrten werden auch die Ampeln aus dem benötigten Straßenraum gedreht.

Wir bitten um Beachtung!

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe -

Auf Grund der §§ 5, 6 und 21 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16. September 1974 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe - am 02. Juli 2025 folgende Änderung der Satzung vom 01. Juli 2015, zuletzt geändert am 28. Juli 2022, beschlossen:

§ 1

§ 10 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

(7) Der Zweckverband bedient sich zur verwaltungsmäßigen Erledigung seiner Aufgaben, die nicht von der Verbandsverwaltung abgedeckt werden, Bediensteter und sächlicher Verwaltungsmittel der Gemeinde des Verbandsvorsitzenden (Verwaltungsleihe). Die Gemeinde erhält hierfür eine Kostenerstattung. Das Nähere regelt eine Vereinbarung zwischen dem Zweckverband und der Gemeinde.

§ 2

§ 11 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die jährliche Betriebskostenumlage wird bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans zunächst vorläufig festgesetzt. Dazu wird ein vorläufiger Umlagesatz pro m³ festgesetzt. Die endgültige Umlage richtet sich nach dem Jahresabschluss. Sie ist innerhalb eines Monats nach Anforderung zu entrichten.

§ 3

§ 11 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

(3) Bis zur endgültigen Feststellung der jährlichen Betriebskostenumlage werden monatliche Vorauszahlungen auf Basis des vorläufigen Umlagesatzes pro m³ und des monatlichen Wasserverbrauchs je Verbandsgemeinde erhoben.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Engstingen, den 02.07.2025

gez.

Mario Storz

Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe XIV – Echazgruppe – geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

17.09.2025 Frau Erika Korek 80 Jahre

Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Goldene Hochzeit im Ortsteil Großengstingen

Am 19.09.2025 feiern Herr Bernhard Karl George und Frau Edltraut George, geb. Mähler das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren den Eheleuten ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Anmeldungen für das Schuljahr 2025/2026 an den Beruflichen Schulen Reutlingen

Der Landkreis, als Träger der Beruflichen Schulen, erinnert an die Einschulungstermine für die Auszubildenden, die jetzt ihre Ausbildung beginnen. Verantwortlich für die Anmeldung sind die Erziehungsberechtigten bzw. Ausbilder und Ausbilderinnen oder Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen. Der Landkreis weist in diesem Zusammenhang noch darauf hin, dass auch alle Jugendlichen, die jetzt aus den Schulen entlassen wurden und keine Ausbildungsstelle oder weitere Schule gefunden haben, berufsschulpflichtig sind, sofern sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.



Die Einschulungen starten ab Montag, 15. September 2025. Die genauen Termine und weitere Informationen sowie mögliche Änderungen zur Einschulung in den einzelnen Schularten gibt es auf der Homepage der jeweiligen Schule. Eine Übersicht der beruflichen Schulen findet sich auf der Homepage des Landkreises Reutlingen unter: <https://www.kreis-reutlingen.de/Landkreis/Bildung>

Landratsamt Reutlingen



Dritte Tour des Problemstoffmobils - wohin mit Schadstoffen?

Das Problemstoffmobil fährt von Samstag, den 13. September, bis Dienstag, den 21. Oktober 2025, wieder 56 Standplätze im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen an. Nicht zum Entsorgungsgebiet gehören die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen, die eine eigene Schadstoffsammlung haben.

Einwohnerinnen und Einwohner aus Engstingen können die Problemstoffe immer am 1. Freitag im Monat von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr direkt bei Korn Recycling, Daimlerstraße 24-28 in Kleinengstingen abgeben.

Bei allen Schadstoffen ist zu beachten, dass je Anlieferer nur Kleinmengen angenommen werden. In der Regel liegt die Obergrenze bei zehn Litern oder zehn Kilogramm. Wegen des begrenzten Platzes im Mobil gilt als Maß die Behältergröße und nicht der Restinhalt. Bei Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Spraydosen ist die Abgabe auf maximal acht Stück beschränkt. Bis zu 25 kleine Akkus oder Batterien können ebenfalls entsorgt werden.

Wer unsicher ist, ob es sich um einen Schadstoff handelt, findet in der App und Online einen ganzen Abschnitt zum Problemstoffmobil. Zudem kann im Abfall von A bis Z nach dem passenden Stichwort gesucht werden. Wer dann noch Fragen hat, ruft einfach bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer 07121 480-3395 an.

Einladung zur Woche der Klimaanpassung - Wasser, Wald und Essen

Die Folgen des Klimawandels sind im Landkreis Reutlingen längst spürbar - von heißeren und trockeneren Sommern mit über 30°C bis hin zu häufigeren Extremwetterereignisse wie Starkregen und Hagel. Das stellt unsere Naturräume, unsere Wasserversorgung und unsere Arbeits- und Lebenswelt vor große Herausforderungen. Im Rahmen der bundesweiten „Woche der Klimaanpassung“ vom 15. bis 19. September 2025 lädt die Landkreisverwaltung Bürgerinnen und Bürgern ein, mehr über konkrete Lösungen im Umgang mit einigen Folgen des Klimawandels zu erfahren. Im Fokus der Veranstaltungen stehen dabei der Wald, die Bedeutung von Bäumen und Sträuchern zur Hitzereduktion sowie der bewusste Umgang mit Trinkwasser und Nahrungsmitteln.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich, soweit es nicht anders angegeben ist.

Die Veranstaltungsdetails und die Anmeldeformalitäten gibt es unter: www.kreis-reutlingen.de/WdK

Entdeckertour durch den Wasenwald

Den Auftakt macht das Kreisforstamt mit zwei Veranstaltungen im Wasenwald in Reutlingen. Die Waldpädagoginnen und

-pädagoginnen laden am Montag, den 15. September, von 13.30 bis 16.30 Uhr, Kinder zwischen sechs und neun Jahren zu einer Entdeckertour durch den Wasenwald ein.

Am Dienstag, den 16. September, von 16.00 bis 18 Uhr, erläutern die Förster interessierten Bürgerinnen und Bürgern, wie die Waldbewirtschaftung sich durch den Klimawandel verändert. Treffpunkt für beide Veranstaltungen ist der Waldparkplatz Naturtheater, Reutlingen. Die Teilnahme an der Entdeckertour ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Diese erfolgt per E-Mail an: klima@kreis-reutlingen.de

Trinkwasser in Zeiten des Klimawandels

Ebenfalls am Dienstag, den 16. September, findet von 18.30 bis 20.00 Uhr, der Vortrag „Knapp, kostbar und oft unterschätzt - Trinkwasser in Zeiten des Klimawandels“ in Bad Urach, Eckisstraße 6 statt. Roland Busato, Linda Eichner und Christa Holder von der Abteilung Gesundheitsschutz des Kreisgesundheitsamtes informieren über die Auswirkungen des Klimawandels auf unser Trinkwasser und welche Rolle auf Wasserversorger und Verbrauchende bei Qualität und Quantität zukommt. Im Rahmen der Veranstaltung wird die interaktive „Kühle Karte“ des Landkreises Reutlingen vorgestellt.

Klimawandel auf dem Teller

Wetter und Klima haben aber nicht nur Einfluss auf unser Trinkwasser, sondern auch auf unsere Nahrungsmittel. Und die Art und Weise wie Nahrungsmittel erzeugt werden, hat wiederum einen Einfluss auf unseren Wasserverbrauch und CO₂-Ausstoß. Entscheidungen beim Einkauf und auf dem Teller haben also Gewicht. Wie ein bewusster Umgang mit Nahrungsmitteln gelingt, zeigt Verena Jäger, Ernährungsreferentin im Kreislandwirtschaftsamt, am Donnerstag, den 18. September, von 18.30 bis 20.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes, Bismarckstraße 47 beim Vortrag mit Verköstigung „Ernährung im Klimawandel“.

„Gut verwurzelt in die Zukunft“ für kommunale Mitarbeitende

Für die kommunalen Mitarbeitenden der Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen wird am Freitagvormittag, der 19. September, der Workshop „Gut verwurzelt in die Zukunft - klimaresiliente Gehölzpflanzungen“ in Münsingen angeboten. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 18. September.

Baumverlosung läuft noch bis zum 20. September

Wer sich etwas Kühle für die kommenden Jahre in seinen (Vor-)garten pflanzen will, der kann sich um einen klimaresilienten Baum oder Strauch in Rahmen der Kampagne „Pflanz mal eine Klimaanlage“ bewerben. Denn gerade in heißen Sommern fungieren Bäume und Sträucher als Klimaanlage durch ihre natürliche Verdunstungskühlung.

Privatgärten und Unternehmensflächen spielen hier auch eine wichtige Rolle, da sich öffentliche Räume nicht immer und überall für Baumpflanzungen eignen. Der Anmeldezeitraum für die Verlosung läuft noch bis zum 20. September 2025. Finanziell unterstützt wird die Aktion durch die Kreissparkasse Reutlingen. Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular finden sich unter: https://eveeno.com/verlosung_WDK

